

Kopf und Herz

OdAinfos Juli 2015

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

Gesundheits- und Sozialwesen feiert Berufsnachwuchs

- Bestnote im Wohn- und Pflegeheim Casa Fiora, Zizers

Grundbildungen

- Lehrbeginn Generation 15
- Berufsmeisterschaften FaGe
- Betriebliche Abschlussprüfungen mit PkOrg
- Berufsmaturität Gesundheit und Soziales
- Anpassung Validierungsverfahren FaGe und FaBe
- Unterstützung in der Berufsorientierung

Höhere Berufsbildung

- HF Pflege: Prüfungsfachgespräche Bildungsgang 12
- Eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung
- Fachkräftemangel im OP-Bereich

Nationale Entwicklungen

- Deutliche Zunahme der Pflegeausbildungen

Geschäftsstelle

- Erfolgreicher Lehrabschluss und Veränderung im Team

Agenda

- Veranstaltungen Juli bis Oktober 2015
- Lernweltenkongress 2015
- Tagung OdASanté

Gesundheits- und Sozialwesen feiert Berufsnachwuchs

Bestnote im Wohn- und Pflegeheim Casa Fiora, Zizers

Herzliche Gratulation Frau Pia Zurbrügg und ihrem Lehrbetrieb zum sensationellen Abschluss als Fachfrau Gesundheit mit der Note 5.6!



Pia Zurbrügg (Mitte) mit Sandra Bosch, Geschäftsführerin Oda G+S und Norina Voneschen, Vorstandsmitglied Oda G+S

650 Gäste begrüßten wir am letzten Dienstag zur Lehrabschlussfeier der Branche Gesundheit und Soziales im Forum Ried Landquart. 160 erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten konnten die Notenausweise entgegen nehmen:

- 14 Assistentinnen Gesundheit und Soziales AGS
- 41 Fachfrauen und Fachmänner Betreuung EFZ
- 105 Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit EFZ

Herzliche Gratulation den neuen Berufsleuten und den engagierten Lehrbetrieben!

Medienmitteilung und Fotogalerie: oda-gs.gr.ch/Aktuelles.

Grundbildungen

Lehrbeginn Generation 15

Mit einer hohen Zahl neuer Lehrverhältnisse wirkt die Branche Gesundheit und Soziales in Graubünden engagiert einem drohenden Personalnotstand entgegen. Bis dato genehmigte das Amt für Berufsbildung Graubünden 188 Lehrverträge mit Ausbildungsstart August 2015:

- 124 Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit EFZ
- 15 Assistentinnen Gesundheit und Soziales EBA
- 24 Fachfrauen und Fachmänner Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung
- 25 Fachfrauen und Fachmänner Betreuung EFZ, Fachrichtung Behindertenbetreuung

Ausserdem nehmen 31 Personen den zweijährigen Vorbereitungslehrgang zum Qualifikationsverfahren FaGe in Angriff. Wir wünschen allen Startenden und den Berufsbildner/innen und Lehrpersonen gutes Gelingen und viel Freude!

Berufsmeisterschaften FaGe

Letzten Dienstag ist die Anmeldefrist für die Berufsmeisterschaften FaGe abgelaufen. Herzlichen Dank für die Motivationsarbeit, die Berufsbildner/innen, Pflegeleitungen, Direktionen betriebsintern geleistet haben! Wir freuen uns, dass wir Bewerbungen aus verschiedenen Versorgungsbereichen (Akutspital, Psychiatrie, Spitex und Gesundheitszentrum) erhalten haben. Mitte Juli informieren wir Sie über die Zusammensetzung des Teams Graubünden. Wir freuen uns heute schon auf spannende Trainings im Herbst 2015!

Betriebliche Abschlussprüfungen mit PkOrg

2016 werden die Qualifikationsverfahren in den Berufen Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA, Fachfrau/-mann Betreuung EFZ und Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ erstmals über PkOrg abgewickelt. PkOrg ist eine Internetplattform zur Organisation praxisorientierter Prüfungen. Die Plattform unterstützt alle an der IPA beteiligten Personen, ausgerichtet auf deren Funktion an der Prüfung. Kommunikation und Koordination ist vollständig über diese Plattform möglich. PkOrg hat sich in diversen Berufen bewährt und wird in sieben Deutschschweizer Kantonen auch bereits in den Berufsfeldern Gesundheit und Soziales erfolgreich eingesetzt. Unsere Partner in diesen Kantonen bestätigen eine wesentliche Reduktion des administrativen Aufwands für Berufsbildner/innen und Prüfungsexperten.

Die OdA G+S wird im November Anwender-Schulungen durchführen und dafür alle Involvierten noch im Juli über Daten und Anmeldung informieren.

Berufsmaturität Gesundheit und Soziales

Für die lehrbegleitende Berufsmaturität (BM1), mit der Ausrichtung Gesundheit, die im 2016 das erste Mal nach neuem fünfsemestrigen Modell startet, haben bis jetzt sechs Kandidatinnen und Kandidaten die Aufnahmeprüfung bestanden. FaGe- und FaBe-Lernende im ersten Lehrjahr und auch Personen, die erst im 2017 beginnen möchten, können im Frühjahr 2016 die Aufnahmeprüfung absolvieren.

Im Herbst 2015 beginnen 21 Personen die Berufsmaturität im Vollzeit-Studiengang (BM2) mit der Ausrichtung Soziales und 31 Personen mit der Ausrichtung Gesundheit.

Weitere Informationen für Berufsbildende Praxis an den Forumsveranstaltungen und unter: [bgs-chur.ch/Bildungsangebote/Berufsmaturität Ausrichtung Gesundheit und Soziales](http://bgs-chur.ch/Bildungsangebote/Berufsmaturität_Ausrichtung_Gesundheit_und_Soziales).

Anpassung Validierungsverfahren FaGe und FaBe

Befinden sich Mitarbeitende von Ihnen mitten in einem der beiden Validierungsverfahren? Dann beachten Sie bitte, dass der Kanton Zürich die Verfahren anpasst und die Gültigkeit von bestehenden Nachweisen in bereits laufenden Verfahren befristet ist. Zürich ist vom Kanton Graubünden als Durchführungsort für Validierungsverfahren definiert. Die betroffenen Personen wurden direkt vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich informiert. Ab dem 1. Dezember 2015 werden beispielsweise keine Dossiers aus dem bisherigen Verfahren FaBe EFZ mehr akzeptiert. In Anbetracht der sehr aufwändigen Dossierarbeit wären verpasste Fristen mehr als ärgerlich: validierung.zh.ch.

Unterstützung in der Berufsorientierung

Die pädagogische Hochschule (PH) St. Gallen hat mit einer Längsschnittstudie die Unterstützungsangebote, die für die Jugendlichen während der Berufswahl relevant waren, sowie deren Nützlichkeit untersucht. Die Daten wurden im 8. und 9. Schuljahr erhoben. Gemäss der Studie schätzen mehr als 95 % der Jugendlichen die Unterstützung der Eltern im Prozess der Berufsorientierung als sehr hilfreich ein. Die zweitwichtigste Ressource bilden die Lehrpersonen. Ebenfalls wird das Internet als wichtige Informationsquelle genannt.

Die Studie der PH St. Gallen unter: [Berufs- und Wirtschaftspädagogik/Berufsorientierung](http://Berufs-und_Wirtschaftspädagogik/Berufsorientierung).

Höhere Berufsbildung

HF Pflege: Prüfungsfachgespräche Bildungsgang 12

Im Rahmen des Qualifikationsverfahrens HF Pflege finden Mitte August 2015 wieder die Prüfungsfachgespräche am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS statt. Voraussichtlich werden 69 Studierende aus dem Vollzeitstudium, vier Studierende aus dem berufsbegleitenden HF Pflege Studium sowie drei Absolventinnen des Bildungsganges DN I zu HF geprüft. Die OdA G+S konnte auch dieses Jahr auf die Unterstützung der Ausbildungsbetriebe zählen und genü-

gend Praxisexpertinnen und –experten finden für immerhin 22 Prüfungsfachgespräche mehr als im vergangenen Jahr. Wir danken für die Bereitschaft!

Eidg. Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat anfangs Mai 2015 die Prüfungsordnung genehmigt. Weiter wurden am 20. Mai 2015 von der Trägerschaftskonferenz die Mitglieder der Qualitätssicherungskommission (QSK) gewählt. Die QSK ist für die Zeitplanung der Durchführung der Berufsprüfung sowie für die Festlegung der Prüfungsaufgaben zuständig. Ebenso ist sie für die Zulassung der Kandidaten sowie für die Anerkennung der Modulanbieter verantwortlich. Die Trägerschaft beabsichtigt eine erste Durchführung der eidgenössischen Prüfung bis Ende 2016. Laufende Informationen unter:

[odasanté.ch/Höhere Berufsbildung/Berufsprüfung/Langzeitpflege und –betreuung/News](http://odasanté.ch/Höhere_Berufsbildung/Berufsprüfung/Langzeitpflege_und_-betreuung/News).

Fachkräftemangel im OP-Bereich

Im ersten Halbjahr 2015 hat OdASanté in Zusammenarbeit mit H+ eine Umfrage zum Thema Fachkräftemangel und Berufsbildung im OP-Bereich durchgeführt. Befragt wurden alle nationalen Spitäler mit Operationstätigkeit sowie die Bildungsanbieter. Das Ziel der Datenerhebung war, das Ausmass und die Ursachen des Fachkräftemangels zu erfassen.

Die Daten der Studie zeigen, dass seitens der Betriebe Schwierigkeiten bestehen, genügend Fachkräfte zu rekrutieren. Ebenfalls wird ersichtlich, dass trotz aller Bildungsanstrengungen nicht genügend Personal ausgebildet werden kann und die Branche weiterhin auf ausländisches Fachpersonal angewiesen ist. Die Rekrutierung von Quereinsteigenden wird als Lösungsansatz diskutiert. Weitere Resultate aus der Umfrage: Medienmitteilung von OdASanté und H+ odasanté.ch/Bildungspolitik/News.

Nationale Entwicklungen

Deutliche Zunahme der Pflegeausbildungen

Die Zahl der Eintritte in einen Gesundheitsberuf auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe hat auch im letzten Jahr zugenommen. 2014 sind insgesamt 8034 Neueintritte erfolgt. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 489 mehr. Medienmitteilung von OdASanté unter: [odasanté.ch/ Bildungspolitik/News](http://odasanté.ch/Bildungspolitik/News).

Auch Graubünden trägt zu dieser Entwicklung bei: 2014 starteten 112 Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit ihre Ausbildung in Bündner Gesundheitsinstitutionen. Dieses Jahr werden es mindestens 124 Lernende sein.

Geschäftsstelle

Erfolgreicher Lehrabschluss und Veränderung im Team

Die Geschäftsstelle der OdA G+S hat auch einen eigenen Lehrabschluss zu feiern:

Janic Caduff hat seine kaufmännische Ausbildung mit lehrbegleitender Matura erfolgreich abgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Vorstand gratulieren herzlich zum grossartigen Resultat und wünschen alles Gute und viel Erfolg für all seine Pläne!

Am 1. August 2015 beginnt Herr Pascal Huber ein einjähriges kaufmännisches Praktikum bei uns. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm!

Agenda

Veranstaltungen Juli bis Oktober 2015

Anlass	Datum	Ort
Forum FaBe	03.09.2015	OdA G+S, Chur
Weiterbildung «Lernende motivieren»	29.09.2015	OdA G+S, Chur
Weiterbildung «Studierende HF Pflege begleiten» Anmeldung nur bis 15. Juli 2015 möglich!	22.10. + 10.11.2015	OdA G+S Chur

Details zu den Veranstaltungen der OdA G+S finden Sie unter: [oda-gs.gr.ch/ Weiterbildungsangebote](http://oda-gs.gr.ch/Weiterbildungsangebote).

Kurs: Lernende motivieren

«Welche Faktoren beeinflussen die Motivation und wie können diese in der Praxis berücksichtigt und für die Ausbildung von Lernenden wirkungsvoll genutzt werden?». Dieser spannenden Frage wird in der Weiterbildung am 29. September 2015, die in Zusammenarbeit mit dem EB Zürich stattfindet, nachgegangen. Wenn Sie Antworten auf diese oder ähnliche Fragen suchen, dann melden Sie sich unter: oda-gs.gr.ch/Weiterbildungsangebote an.

Lernweltenkongress 2015

Vom 3. bis 5. September 2015 findet am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur unter dem Titel «Durchlässigkeit gestalten – Kompetenz zeigen» der 15. internationale wissenschaftliche Kongress für Pflege- und Gesundheitspädagogik statt. Es wird Fragen nachgegangen wie: Welche Bildungswege im Gesundheitswesen sind in den Ländern vorhanden? Wie gestaltet sich die Schnittstelle von beruflicher Bildung und hochschulischer Bildung? Wie werden Lernergebnisse aus Fort- und Weiterbildung angerechnet? Detaillierte Informationen zum Lernweltenkongress und Anmeldung unter: lernwelten/info.

Tagung OdASanté

Am 4. November 2015 findet die OdASanté-Tagung unter dem Titel «Gesundheitsbranche – Die Zukunft wird anders!» statt. An diesem Anlass werden Fachpersonen aus der Forschung und Praxis über mögliche zukünftige Herausforderungen in der Gesundheitsbranche diskutieren. Weitere Informationen zum Anlass und Anmeldeformular unter: odasanté.ch/Überuns/OdASanté-Tagung.